

## Pressemitteilung

### **Glasfaserausbau Bad Malente-Gremsmühlen: Verlängerung bis zum 31. Juli**

- **Letzte Chance für Unentschlossene bis 31. Juli**
- **Zweckverband baut unterversorgte Gebiete aus**
- **Teilausbau in versorgten Gebieten des Hauptortes**

**Kiel, 19.07.2018** – „Unser Ziel ist es weiterhin, einen Komplettausbau in Bad Malente-Gremsmühlen zu realisieren“, so Martin Stadie, Vertriebsleiter der TNG Stadtnetz GmbH. Es steht bereits fest, dass TNG und der Zweckverband Ostholstein die unterversorgten Gebiete des Hauptortes sowie die übrigen Ortsteile der Gemeinde Malente ausbauen und mit der leistungsstarken Internettechnologie versorgen werden. In den versorgten Gebieten, den sogenannten schwarzen Flecken in Bad Malente-Gremsmühlen, wird es nach jetzigem Stand einen partiellen Ausbau geben. Bis zum 31. Juli 2018 haben die Bürgerinnen und Bürger noch Gelegenheit sich einen kostenlosen Glasfaseranschluss zu sichern und damit auch zum Ausbau in den schwarzen Flecken beizutragen, so dass der gesamte Ort fit für die Zukunft gemacht werden kann. Bis Ende Juli können Verträge noch online unter [www.tng.de/onlinebestellung](http://www.tng.de/onlinebestellung) eingereicht werden. Danach kostet ein Anschluss 980 Euro.

#### **Schnelles Internet um nicht zu den unterversorgten Gebieten von morgen zu werden**

Im Rahmen des Projektes „GO! Glasfaserausbau Ostholstein“ startet bald die Vermarktung im siebten Aktionsgebiet für den Glasfaserausbau. Während die unterversorgten Ortschaften der 29 Gemeinden über das kommunale Ausbauprojekt von ZVO und TNG erschlossen werden, stellt sich die Situation im Hauptort Bad Malente-Gremsmühlen anders dar: Die vorhandene Breitband-Infrastruktur sorgte für eine Klassifizierung als so genannter „schwarzer Fleck“. Dadurch wurde Bad Malente-Gremsmühlen in weiten Teilen eine ausreichende Internet-Versorgung bescheinigt und verhinderte einen durch Fördermittel gestützten umfänglichen Ausbau, wie er in den umliegenden Ortschaften, den so genannten unterversorgten „weißen Flecken“, derzeit stattfindet.

Damit aber Bad Malente-Gremsmühlen nicht zu den unterversorgten Gebieten von morgen wird, hat sich die TNG Stadtnetz GmbH dazu entschlossen, den regionalen Breitbandausbau durch den Hauptort der Gemeinde zu ergänzen und somit ganz Malente ans Netz zu bringen: „Ein so genannter „schwarzer Fleck“ von heute wird unweigerlich zu einem „weißen Fleck“ von morgen“, so TNG-Geschäftsführer Dr.-Ing. Volkmar Hausberg. „Für Bad Malente-Gremsmühlen sogar mit der Besonderheit, dass sich der Hauptort künftig als weiße Insel im zukunftsicher mit Glasfaser erschlossenen Umland befände“, so Hausberg weiter.

TNG verfolgt seit einigen Jahren das Ziel des weitflächigen Glasfaserausbaus, insbesondere in den ländlichen Bereichen Norddeutschlands. Das inhabergeführte Kieler Unternehmen TNG hat sich über die letzten Jahre zu einem der Hauptakteure bei der Breitbandversorgung in Norddeutschland entwickelt. Neben dem Bau des Glasfasernetzes in Bad Malente-Gremsmühlen und – in Kooperation mit dem ZVO – in weiten Teilen Ostholsteins gibt es weitere Projekte in Schleswig-Holstein, von denen viele gemeinsam mit Zweckverbänden durchgeführt werden.

**TNG Stadtnetz GmbH**

Projensdorfer Straße 324

24106 Kiel

[presse@tng.de](mailto:presse@tng.de)

Tel.: 0431-7097-10